



Marburger Sozialverein vorerst stabil

Arbeit und Bildung e. V. rechnet aber mit Verlusten

„Ich danke allen Mitarbeitenden für ihre aufopferungsvolle und engagierte Arbeit in diesen Zeiten“, so der Vorsitzende des Vereins und ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Marburg, Egon Vaupel, in der ersten Präsenzmitgliederversammlung des laufenden Jahres.

Eigentlich sollte diese Jahreshauptversammlung wie üblich im Mai stattfinden, musste dann aber wegen der Einschränkungen bei der Versammlungsfreiheit durch die Pandemie auf nunmehr August verschoben werden.

Somit betrachtete die Mitgliederversammlung des Vereins Arbeit und Bildung e.V. ein ungetrübtes Jahr 2019 und konnte im Unterschied zum Vorjahr im Hinblick auf Beschäftigtenzahlen, Umsatz, soziale Dienstleistungen kaum Veränderungen feststellen. „Aber wir wissen natürlich jetzt im August schon, wie es um die Ergebnisse am Ende des Jahres steht. Dann werden wir zurückschauen müssen auf die Kurzarbeit von teilweise 20% aller Beschäftigten, auf Unterricht über das Internet, telefonische Beratungen und erhebliche Einschränkungen im Bildungs- und Beschäftigungsbereich durch die langwährenden Hygieneverordnungen,“ so der Geschäftsführer Rainer Dolle, der für den Verein auch Hauptgesellschafter der Praxis GmbH, Gründungsmitglied des Mittelhessischen Bildungsverbandes und Mehrheitsgesellschafter der Integrationsfirma Neue Arbeit Marburg ist. „Das Jonglieren im Homeoffice zwischen Online-Meetings, Home-schooling und Kinderbetreuung haben dabei besonders unsere Klientinnen als auch Kursleiterinnen gleichermaßen hart gefordert wegen der immer noch überwiegenden Rollenverteilung für Kind und Schule als Aufgabe der Frau,“ so Dolle.

Den Vereinsmitgliedern – Vertreter der kommunalen Schulen, der Volkshochschule, der Organisationen für Migrant/innen und kulturelle Vielfalt sowie der Gewerkschaften – war anzumerken, dass sie derzeit bedroht von der zweiten Pandemiewelle hauptsächlich andere Sorgen im Kopf hatten, als das Jahr 2019, das ohne Einbrüche in Beschäftigung und Bildung verlaufen war.

Einstimmig wurden dann auch Geschäftsführung Dolle und Vorstand Vaupel sowie der Geschäftsbericht des Vereines bestätigt. Mit der Neuwahl der DGB-Vertreterin Anna-Maria Boulnois in den Vorstand wurde dann noch die kommunale und gewerkschaftliche Ausrichtung des Vereins fortgesetzt.

Man darf gespannt sein, was in der Haushaltsplanung für nächstes Jahr im Dezember vom Verein beschlossen wird, zumal dort auch der langjährige Geschäftsführer Rainer Dolle verabschiedet wird. Die Nachfolge steht schon bereit: die langjährige stellvertretende Geschäftsleiterin Angelika Funk zusammen mit der neuen pädagogischen Leiterin Kordula Weber.

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670421, warnecke@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de



Bildunterschrift:

Geschäftsführer von Arbeit und Bildung e.V., Rainer Dolle und erster Vorsitzender Egon Vaupel (li.) auf der Mitgliederversammlung

Bildquelle:

Kerstin Warnecke

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krumbogen 3, 35039 Marburg,
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670421, warnecke@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de